



Energiesparen? Wir drücken auf die Tube.

Matthias Lütkeimer an den Kompressoren.



ESSEL Deutschland
GmbH & Co. KG

Unternehmen und Tätigkeiten

In Sachsen ist es eine bekannte Tatsache: Schon vor mehr als 100 Jahren wurden in Dresden Tuben zur Abfüllung von Zahnpasta hergestellt. Seit dem Jahr 2000 wird diese Tradition durch die ESSEL Deutschland GmbH & Co. KG in einem modernen Betrieb im Dresdner Technopark Nord fortgesetzt. Entwickelt und produziert werden Tuben aus Verbundmaterialien für den Europäischen Markt. Die Tube, als praktisches und günstiges Primärpackmittel, wird an Kunden der Kosmetik-, Zahnpflege-, Pharmazie- und Lebensmittelbranche verkauft. Da die Form und Gestaltung der Tube neben der Produktqualität des Inhalts dem Verbraucher auch ein Markenimage vermittelt, trägt der Verpackungsmittelhersteller in hohem Maße zum Erfolg der Produkte der Kunden bei.

Beste Maßnahme: Heizen durch Abwärmenutzung

Bedingt durch den Druckluftbedarf der Verpackungsmaschinen im Drei-Schicht-Betrieb sorgen drei Kompressoren rund um die Uhr für ein konstantes Druckluftangebot. Pro Kompressor wurde ein Wasserkreislauf mit Temperatursensoren, Umwälzpumpe und Wärmemengenzähler installiert. Ein isolierter 3.000 Liter-Behälter dient als Wärmespeicher. Von dort aus wird das erhitzte Wasser dem Rücklauf der Heizungsanlage zugeführt. Per Fernübertragung lässt sich der Ertrag der Wärmemenge täglich überprüfen. Im ersten Jahr der Nutzung betrug die Einsparung bereits ca. ein Drittel der früher bezogenen Erdgasmenge. Die investierten 25.800 Euro werden sich in drei Jahren amortisieren. Zusammen mit der im Vorjahr installierten Abwärmenutzung

einer Kälteanlage für die Warmwassererhitzung spart ESSEL jetzt fast die Hälfte der früheren Erdgasmenge. ESSEL erspart dem Planeten Erde damit 29.823 kg CO₂/a. ESSEL setzte auch ein Zeichen im Einkauf von Elektroenergie. Seit Januar 2011 bezieht das Unternehmen 100 % seiner Jahresmenge in Höhe von 1.800 MWh aus Wasserkraft vom Ökostromanbieter Naturenergie. Das Ökoprotit-Projekt war Ansporn und Leitfaden zugleich um vielfältige Themen aufzugreifen und Maßnahmen einzuleiten, die neben den ökologischen Effekten auch nachhaltig Kosten reduzieren.

Kurzinformationen

Kontakt

Manfred-von-Ardenne-Ring 10
01099 Dresden
www.essel-deutschland.de

Matthias Lütkeimer
Telefon: 0351 8820-30
Fax: 0351 8820-333
lütkeimer@essel-deutschland.de

Unternehmen

gegründet 2000
120 Mitarbeiter
Produkte: Laminattuben als
Verpackungsmittel

Umweltzertifikate

Ökoprotit Dresden 2011
Teilnehmer der Umweltallianz
Sachsen

Umwelleistungen:

Einsparung von jährlich:
520.922 Euro Kosten
191.040 kWh Energie
1.187 Tonnen
CO₂-Ausstoß
138 Tonnen Abfall



Tubenproduktion
Wärme der Kompressoren wird für die
Heizung der Produktionsräume genutzt.